

Ein Schaufenster in die Vereinsgeschichte

KÖNIGSTEIN Chorgemeinschaft eröffnet Ausstellung in der Auslage der früheren Bäckerei Hees



Seit Montagmorgen ist die Auslage der Bäckerei Hees in der Kirchstraße wieder gefüllt. Wer jetzt hofft, dass Emil Hees sein Comeback am Ofen der Traditionsbäckerei gibt, und deshalb gleich Brot und Brötchen auf dem Einkaufszettel notiert, dem ist leider zu sagen, dass er den Stift wieder zur Seite legen kann. Bäckermeister Hees bleibt im wohlverdienten Ruhestand.

Doch auch ohne Einkaufskorb unterm Arm lohnt sich ein Blick ins Schaufenster der früheren Bäckerei. Denn dort sind die Zutaten eines ähnlich traditionsreichen Erfolgsrezepts zu sehen.

Emil Hees hat der Königsteiner Chorgemeinschaft die Auslage als Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. In den kommenden Wochen werden dort Bilder, Schautafeln, Urkunden, Pokale und weitere "Artefakte" gezeigt, die an den langen Weg durch die Geschichte erinnern, den der Gesangsverein seit der Gründung der "Concordia" 1860 genommen hat.

Die Mitglieder der Chorgemeinschaft um Vereinschef Stefan Seidel und Chronist Heinz-Gerhard Halberstadt haben viel Zeit und Herzblut in die Vorbereitung der Präsentation gesteckt. Das sieht man.

Über einen Zeitstrahl kann der Betrachter von den Anfängen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts über mehrere Blütezeiten und auch schwierige Jahre bis in die Gegenwart gleiten. Vor allem die Fotos dürften für viele Königsteiner echte Hingucker sein, ist es doch durchaus wahrscheinlich, dass einem auf einem der Bilder der eigene Vater, Großonkel oder Ur-Opa entgegen lacht.

Zwar ließe sich zu jedem der Exponate - vom alten Taktstock des Dirigenten bis zur prächtigen Fahne - eine interessante Geschichte erzählen. Heinz-Gerhard Halberstadt lenkte den Blick bei der Eröffnung am Montag jedoch auf ein für einen Gesangsverein eher untypisches Schaustück.

Ein kleiner, silberglänzender Pokal nämlich weist die "Concordia" mit Datum vom 13. August 1950 als Gewinner eines Fußballturniers des 1. FC Königstein aus. Wie das?

Halberstadt: "Dem FC hatte damals ganz kurzfristig eine Mannschaft abgesagt, das Turnier stand auf der Kippe." Deshalb hätten die Fußballer bei den Sängern angefragt, ob die nicht einspringen könnten. Und die, so der Vereinschronist, hätten sich auch gar nicht lange bitten lassen. Getreu dem Motto: Wer den Ton trifft, wird ja wohl auch das Tor treffen können.

Dass das dem Team der Concordia am Ende jedoch so gut gelingen würde, dass sie am Ende sogar den Turniersieg einfahren würden, hätte wohl niemand gedacht. Vor allem nicht das Team des FC Königstein, das von den Sängern im Finale bezwungen wurde. "Meines Wissens haben die Fußballer danach nie wieder beim Chor wegen einer Turnierbeteiligung nachgefragt", konstatiert Heinz-Gerhard Halberstadt lachend. Stefan Jung

Neue Webseite

Weitere Informationen zur Geschichte, zum Jubiläum und zum Verein finden sich jetzt auch online unter www.chorgemeinschaft1860.de. Die Webseite wurde gerade gestartet. Hier finden sich auch alle Hinweise zu den geplanten Veranstaltungen - allen voran zu "Sommer im Park", dem Sommer- und Weinfest der Chorgemeinschaft vom 5. bis 7. Juni im Kurpark.

Quellenangabe: Taunus Zeitung vom 05.02.2020, Seite 16